

Pflege in Wien - SP-Klicka: "Absurde Behauptungen der FPÖ!"

Wien (SPW-K) - "Die heutigen Aussagen der FPÖ zur Pflege in Wien sind ein Sammelsurium absurder Behauptungen", reagierte heute die Vorsitzende des Wiener Gesundheitsausschusses, Marianne Klicka, auf Aussagen von FP-Gemeinderat Lasar. "So spricht Lasar von der Geriatrie im Krankenhaus Hietzing - das ist eine wahllose Durcheinandermischung von zwei verschiedenen Einrichtungen: dem Krankenhaus Hietzing und dem Geriatriezentrum Am Wienerwald."

Auch das Berufsbild diplomierter OP-Fachhilfe existiere nicht: "Was es gibt, ist ein OP-Fachhilfe, der zählt aber zum medizinischen Personal und ist kein Pflegepersonal", so Klicka weiter.

Die Geriatriezentren der Stadt Wien hätten derzeit bereits eine weit höhere Zahl an Pflegepersonen als gesetzlich vorgeschrieben. "Auf 100 Patientinnen und Patienten kommen 66 bis 68 Pflegerinnen und Pfleger, mehr als die Hälfte davon diplomiertes Pflegepersonal - das ist sowohl österreichweit als auch europaweit vorbildlich", so Klicka. "Darüber hinaus stehen auch noch TherapeutInnen und rund um die Uhr ÄrztInnen zur Betreuung und Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung." (Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse
Mag. Michaela Zlamal
Tel.: (01) 4000-81930
mailto:michaela.zlamal@spw.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2006-08-24/13:29

241329 Aug 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060824_OTS0163